

Zum Besten des schwerverwundeten Soldaten
Aribin Stein.

Dramatischer Verein.

Hôtel de Saxe.

Die w. gen. des Todes Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie aufgehobene dramatische Vorstellung findet

Dienstag den 12. März 1867

Abends 7 Uhr
statt

A la Scandala à la.
Im Saale zur Conversation (am See Nr. 35)
beute

grosses Concert
von Herrn Komiser Bänisch
unter Mitwirkung der
Gesellschaft à la Scandala.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung
wozu ergebnst einlade (Streichquartett),
Anfang halb 8 Uhr.

H. W. Götze,
Nr. 2 Moritz-Allee Nr. 2.

Robert Lamm.

Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage neben meinem Colonialwaaren-Geschäft eine

Niedertage
böhmischer Tafelbutter
erichtet habe.

Gleichzeitig weise ich nach auf die ganz vorzügliche Qualität dieser Butter hin, welche ich, da ich mich mit einem geringen Rügen begnügen, zu einem sehr billigen Preise abgeben kann.

Bei Abnahme von 5 Pf. zentner 2 1/2 Thlr.
Ausgewogen = Pfund 70 Pf.

Robert Lamm,
Ostra-Allee Nr. 35, Ecke der kleinen Packhofstraße,
zum goldenen Lamm.

Die Brandenburger Spiegelglas-
Versicherungs-Gesellschaft,
laut hohem Ministerial-Edict vom 28. Januar 1867 für die Königl. Sachsischen Staaten bestätigt, welche nunmehr in den sämmtlichen deutschen Staaten concessionirt worden ist, übernimmt Versicherungen auf Spiegel Scheiben in Läden und Privatwohnungen, Trumeau, Scheiben von Rohglas, Doppelglas u. s. gegen Hagelschlag und sonstige zufällige Zertrümmerung unter liberalen Bedingungen gegen billige Prämienzate. Die Schadenregulirungen erfolgen prompt. Nähere Auskunft erhält und Versicherungsanträge nimmt entgegen

Der Generalagent: Hermann Heydrich,
Ostra-Allee 38.

Dresden, im März 1867.
Thürige Agenten finden Anstellung.

Hamburger Etablissement,
Badergasse Nr. 29 I. Etage,
empfängt und empfiehlt
frische Schne- und Birchühner.

American Champooing.
Friction sanitaire.
Amerikanische Kopfwaschung.

Diese entschieden beste, gründliche Kopfreinigung, mit Benutzung von Douche und Brause, sowie der englischen Walzenbürste, wird in unseren Salons angewandt.

Private Rooms for Ladies.

English spoken. On parle français.

Prix fixe.
Herrmann Kellner & Sohn,
Königl. Sachs. Hof-Griseure,
4 Schlossstrasse 4.

Knopfe, Besätze, Sammtbänder und Litzen
für Herren und Damen empfohlen in den neusten Stoffen und größter
Auswahl zu den billigsten Preisen; gleichzeitig machen auf unser Lager in

Zwirn und Seide
aufmerksam
Geoth. Härtig & Comp.
aus Leipzig.

Märkt, 7. Reich: von Rathaus, 6. Seite rechts.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir von heute ab auch
Herrn Clemens Borsdorf hier
den Verkauf und Lager unserer Biere übertragen haben.

Dresden, den 12. März 1867.

Die Betriebsdirektion der Societäts- Brauerei zum Waldschlößchen.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich zur Empfang-
nahme vor Aufträgen auf die Biere der vorgenannten Brauerei mit dem
Bemerk, daß ich dieselben zum Bräu-repte in Originalgebinden und
Originalflaschen unter den exzellentesten Bedingungen liefern, bestens empfohlen.

Clemens Borsdorf,

Bier-Gross-Handlung.

Gemüth und Reizerei: Wiesenthalstrasse Nr. 9.

Auction.

Mittwoch den 14. März Vor-
mittag von 10 Uhr an sollen in bieger
Königl. Gerichtsgericht-Auction — Nampestrasse Nr. 21 im
Glassalon — nachbenannte

ff. Tisch- und Dessertweine, Spirituosen und Colonialwaaren,

als: I. 16 fl. Dentet Grand, 50 fl. Medoc Château, 60 fl. Margaux,
36 fl. St. Julien, 60 fl. Debenburger, 50 fl. Laubheimer, 17
fl. Champagner, sowie 4 Cimer weißer Wein,
II. 120 fl. ff. Yam-Nam, 20 fl. Cognac, 8 fl. Arac de Goa, 60
fl. Allg. Kümmel und andere ff. d. Liquore,
III. 100 Pfund Kaffee in Paqu. zu 2, 5 und 10 Pfund, 40 Paqu. ge-
mahlener Kaff., 7 Paqu. russ. Thee à 1 Pfund, 140 Paqu. bunte
Tafelflocken, engl. ca. 20,000 Stück gut abgelagerte Cigarrer in
die Packungen,
durch mich versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel,

Königl. Gerichts-Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 13. März von Vormittag
Nr. 27 I. Etage 10 Uhr an sollen große Badergasse

Nachlassgegenstände.

als: Schränke, Tische, Stühle, Bütteln, Kommoden, Kleiderschränke,
Betten ic., versteigert werden durch

Abo. E. Th. Schmitz. Königl. Polizei-Polizei

Auction.

In dem Grundstück Blasewitz Nr. 1 b sollen Freitag den 15. März
a. c. vor früh 10 Uhr an wegen Mangels an Platz verschwundene Möbeln,
als: Sofas, Stühle, Schränke, eiserne und hölzerne Bett-
stellen, Spiegel, eine Wanduhr, Waschwannen, Bilder und
andere Sachen mehr, gegen gleich hohe Belohnung versteigert werden.

Auction.

Morgen Mittwoch den 13. März Vormittag von 10 Uhr
und Nachmittag von 3 Uhr an, sollen — Galeriestrasse 15, I —
wegen Aufgabe der Artikel
200 Stück wollene und seidene Grubijahs- und Som-
mermantel für Damen in den neuesten Mustern;
seiner wollene und seidene Jaquets und Jacken,
schwarzseidene Mantillen, echt franz. Doppelshawls,
schwarzseidene Echemietücher, Stelle- u. Kan-
tentücher, sowie eine gute goldene emaillierte und drei
vergoldete Damenuhren u. s. w.
versteigert werden.

O. Th. Kress. Rath-Auctionator.

Für Erwachsene

und junge Leute ist das berühmte Werkzeug: Der Mensch und seine
Selbstheraltung oder aufrichtige Belehrungen über Liebe und Ehe,
geheime Krankheiten ic. Mit Angabe der Heilmittel von Dr. Robert
Smith (Preis 15 Sgr.) ein vordriglicher Rathgeber.

Dieses Werkzeug wird auf frankte Bestellungen sofort
überall hingefordert von S. Mode's Buchhandlung, Poststrasse
28 in Berlin, ist aber auch in allen Buchhandlungen Sachsen und
ganz Deutschland zu haben, in Dresden namentlich in der Buch-
lung von L. Wolf, Seest. 3 und allen übrigen Buchhandlungen.

Reinhard's Restauration

im Naumann'schen Brauhause, Breitestrasse 1,
empfiehlt

ff. Bodbier à Krügel 15 Pf.

Scandalia.

Heute Dienstag:
Badergasse 13 unter gütiger Mitwirkung der Gesellschaft „Amisant“.
Es labet ergebnst ein

Eduard Vorberger.

Als Volontair (Schrling)

sucht ein junger Mann von ca. 17 Jahren, welcher 3 Jahre die Handels-
schule besuchte, für Ostern in einem Colonial-, Spektakel- oder Bank-
Geschäft ic. en gros in Dresden Stellung. Gefällige Adressen unten F. H.
nimmt Rothe Annonce und Adres-Bureau Dresden, Übergraben 10, 2
entgegen.

Geschäfts-Gesuch.

Ein Mann in den besten Jahren,
unverheirathet, wünscht sich in einem
Geschäft mit 1000 - 1500 Thlr. Ga-
pitai thäglich zu betheiligen.

Offerten erucht abzugeben Expd. d.
Bl. unter Chiffre F. F. 8.

Eine Witwe in mittleren Jahren
sucht bis 1. April eine Stelle
als Haushälterin oder Köchin; auch
kann dieselbe sehr gut platten und hat
schon bei Herrschaften und auf Ritter-
gütern gedient, und kann schriftlich und
mündlich gut empfohlen werden.

Gefällige Adressen mit W. W. 26
bezeichnet, bittet man in der Expedition
d. Bl. niederzulegen.

Ein Virtualem-Geschäft in unmittel-
barer Nähe von Cafeterien, ist so-
fort zu verkaufen. Nähe Rosengasse
27 Parterre, bei Herrn Krause.

Mathildenstr. Nr. 8.
ist die erste Etage im Preise von 170
Thaler sofort zu vermieten. Röhre
daher Parterre links.

12,500 Thaler sind hand-
schriftlichweise in grö-
ßen und kleineren Posten an respe-
ctable Kaufleute und solide Herren unter
gegenwärtiger Diskretion auszuleihen sub
G. 14. st. post. rest. Dresden, Hofpostamt.

Ein tüchtiger Detektiv sucht pr. 1.
April anderes Engagement, gleich-
viel in welcher Branche

Gefällige Offerten beliebt man bei
Herrn J. Günzelmann, Dresden,
Luisenstrasse 65, niederzulegen.

Ein junger Mann, laufmännisch
gebildet, sucht noch einige courante
Arbeit für Agentur zu übernehmen.
Gefällige Offerten werden unter R. P.
200 poste restante Löbau erbeten.

Eine leistungsfähige Fabrik von vor-
züglichstem

Wagenbett

will den Verlauf ihres Fabrikats für
hier und Umgegend einem tüchtigen
und soliden Vertreter (Agent oder
Provisions-Kaufmann), welcher auch
mit größeren Gütesorten arbeitet,
übertragen und nimmt ges. frankte
Offerten unter K. S. poste restante
Berlin, Postexpedition 13, entgegen.

Ein Wiener Flügel

sehr schön im Ton u. gut Stimmung
haltend, steht veränderungshalber so-
fort für den festen Preis von 25
Thlr. zum Verkauf. Petersstrasse
nr. 55. III. links.

Ein Productengeschäft, in
guter Lage, ist Verzugshalber
billig zu verkaufen. Das Röhre
Fleischergasse 2 Parterre.

Für Rammlacher.

Frank. messingne Charniere mit
1/4" Schrauben bis an den Kopf ges-
chnitten, empfiehlt

E. Harnapp,

Weisestrasse Nr. 6.

Pudel

zu verkaufen (Hand). Hallenstr. 66;
beim Bäder.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Comptoir wird für Ostern
oder zum sofortigen Antritt ein Lehrling
mit guten Schulkenntnissen ge-
sucht. Adv. erbittet man unter
V. B. 50.

Pension.

In einer gebildeten Familie finden
Rauber oder junge Leute unter mä-
gigen Bedingungen genügsame Pen-
sion. Empfehlungen geachteter Famili-
en stehen zur Seite. Röhre am
See 14. I. Et.

Ein Knabe, welcher zu Ostern die
Schule verläßt u. etwas Steno-
graphie erlernt hat, sucht eine Stelle
als Schreiber.

Adv. mit Schreibertitel, bittet
man niederzulegen i. d. Exp. d. Bl.

Familiennotizen u. Privatsprech-
ungen in der Zeitung.

De

19
nimmt

C

à Stu

5 Na

5 Th

0

groß

weiß r

weiß r

blau bedr

jen 10

bedruck

2 Al

R

berübt un-

seife, we-

weit über D

Rücklagen

Herrn. B.

J. Herrn.

E. Melzer

Osc. Sch.

T. Zsch.

W. Koch

F. E. Bölk

A. Zester

H. Rehse

C. Masel

Pirna.

100

Wund 25

empfingen un-

handlung

E. B.

Gus

Biede